

Wie Hacker Ihre Psyche entschlüsseln...



Phishing =

Das "Abfischen" von Zugangsdaten, Pincodes und Geschäftsgeheimnissen über präparierte E-Mails, Nachrichten oder Anrufe.

Social Engineering =

Soziale Manipulation mit dem Ziel, bei Personen bestimmte Verhaltensweisen (z.B. Preisgabe von vertraulichen Informationen, Freigabe von Finanzmitteln) zu bewegen.

Druck / Angst

Mögliche Strafen werden angedroht, falls nicht gehandelt wird (z.B. Mahngebühren in einer falschen Rechnungs-E-Mail) oder künstlicher Zeitdruck wird erzeugt („Handeln Sie jetzt oder ein wichtiges Projekt ist in Gefahr“).

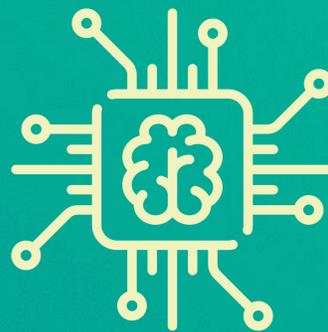


Gier

Eine Belohnung oder mögliche Vorteile werden in Aussicht gestellt („Melden Sie sich hier an, um Mitarbeitervorteile zu erhalten“).

Neugier / Interesse

Vermeintlich brisante Informationen werden in Aussicht gestellt (z.B. eine Excel-Datei mit dem Titel „Gehaltsdaten-2018.xlsx“) oder spannende Inhalte werden angedeutet („Bist Du das auf dem Video?“).



Vertrauen

Vermeintliche Gemeinsamkeiten werden angeführt, um zusätzliches Vertrauen zu erzeugen („Wir haben doch kürzlich zu diesem Thema gesprochen“).

Lob / Schmeichelei

Das Opfer wird bei seiner Eitelkeit gepackt, um Informationen zu erlangen (z.B. in Form einer Interviewanfrage an einen „ausgewiesenen Experten in einem speziellen Feld“)



Hilfsbereitschaft

Menschen möchten anderen Menschen gerne helfen. Dies nutzen Angreifer aus, indem sie Verhalten anregen, dass einem Dritten vermeintlich in einer Notsituation hilft (z.B. ein USB-Stick liegt vor dem Werksgelände. Durch Einstecken kann man evtl. den Besitzer ausfindig machen.)

Autorität

Der Angreifer nutzt die natürliche Hierarchie in einem Unternehmen (z.B. indem er sich als Vorgesetzter oder Behörde ausgibt).



...und wie Sie sich davor schützen können



Grundhaltung: wachsam

Seien Sie vorsichtig bei ungewöhnlichen Anfragen – insbesondere, wenn Sie die genannten Prinzipien wiedererkennen! Fragen E-Mails direkt nach Geld oder Passwortdaten, ist dies zudem ein sicherer Hinweis auf Phishing.



Absender: verifizieren

Versuchen Sie im Zweifel den Absender zu verifizieren, z.B. indem Sie ihn auf einem anderen Wege oder in einer gesonderten E-Mail kontaktieren. Wenden Sie sich zudem an Ihre IT-Abteilung.



Wissen: laufend informieren

Halten Sie sich auf dem Laufenden, was aktuelle Betrugs- oder Phishingwellen angeht. Ihr Arbeitgeber bietet u.U. laufend Informationen über laufende Phishing-Angriffe oder besitzt eine eLearning-Plattform zu Sicherheitsthemen.

Weitere Information zu Phishing und Security-Awareness unter:

www.allianz-fuer-cybersicherheit.de

www.sosafe.de

